

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, wenn ihr edel werden wollt, dann achtet täglich auf eure Checkliste und seht zu, dass die Organe eures Körpers euch nicht betrügen. Die Augen sind sehr trügerisch. Achtet deshalb besonders auf sie
- Frage:** Was ist die schlimmste Angewohnheit und wie kann man sich vor ihr schützen?
- Antwort:** Die Geschmacksnerven zufriedenzustellen ist die schlimmste Angewohnheit. Wenn jemand etwas Schönes sieht, dann isst er es heimlich. Sich etwas heimlich zu nehmen, bedeutet, es zu stehlen. Maya zieht viele in der Gestalt des Stehlens bei den Ohren. Um euch davor zu schützen, solltet ihr auf euch selbst aufpassen, wenn euer Bewusstsein zu irgendetwas hingezogen wird. Beobachtet euch sehr aufmerksam, damit eure schlechten Gewohnheiten enden können.

Om Shanti. Sitzt ihr hier im Seelenbewusstsein? Fragt euch zu allem und jedem selbst: „Sitze ich hier im Seelenbewusstsein und denke ich an den Vater?“ Man erinnert sich an die „Shiv Shakti Pandava Armee“. Ihr seid Shiv Babas Armee. In der Armee sind junge Männer und keine alten Leute oder Kinder. In dieser Armee hier gibt es Junge, Alte, Kinder usw.; alle befinden sich hier. Diese Armee ist dafür da, Maya zu besiegen. Jeder von euch besiegt Maya und beansprucht vom Vater sein grenzenloses Erbe. Ihr Kinder wisst, dass Maya sehr kraftvoll ist. Am trügerischsten sind eure physischen Organe. Notiert in eure Checkliste, welches physische Organ euch heute betrogen hat. z.B.: „Heute sah ich den So-und-so und wollte ihn berühren.“ Die Augen verursachen großen Schaden. Schaut euch alle Körperorgane an. Welches Organ verursacht den meisten Schaden? Es gibt die Geschichte von Surdas, der sich selbst, und die hier ihren Ursprung hat. Prüft euch selbst. Die Augen können täuschen. Maya täuscht selbst die guten Kinder. Obgleich sie sehr gut spirituell dienen, täuschen ihre Augen sie sehr. Seid sehr wachsam, denn sie sind eure potentiellen Feinde. Sie bringen euch dazu, euren Status zu verlieren. Die vernünftigen Kinder sollten dies sehr sorgfältig notieren! Habt stets ein Tagebuch bei euch. Auf dem Glaubensweg kneifen sie sich, wenn ihr Geist in die falsche Richtung gezogen wird. Auch Ihr solltet mit euch selbst ins Gericht gehen. Seid sehr wachsam! Prüft, ob euch eure Körperorgane euch nicht täuschen! Wenn ja, dann geht zur Seite. Bleibt nicht stehen und schaut diese oder jene Person an. Zwischen Männern und Frauen gibt es sehr viel Unruhe. Sobald sie einander sehen, wird ihr Blick lasterhaft. Deshalb sitzen die Sannyasis mit geschlossenen Augen da. Einige Sannyasis wenden den Frauen ihren Rücken zu. Was haben die Sannyasis davon? Sie können ein bis zwei Millionen sammeln oder sogar eine Milliarde. Wenn sie sterben, dann ist alles vorbei. In ihrem nächsten Leben werden sie dann erneut Geld sammeln. Alles was Ihr Kinder jetzt erhaltet, wird zu euerem unvergänglicher Erbe. Dort existiert keine Gier nach Reichtum. Dort mangelt es euch an nichts, um das Ihr euch euren Kopf zerbrechen müsstet. Zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen besteht ein Unterschied wie zwischen Nacht und Tag. Dort gibt es grenzenloses Glück. Hier ist nichts! Baba sagt stets: „Kombiniert stets mit dem Übergangszeitalter die Worte „höchst erhaben“. Sprecht das klar aus, dann ist es einfacher zu erklären. Man sagt, dass die Menschen in Gottheiten verwandelt wurden. Um sie zu Gottheiten, d.h., um Höllenbewohner in Himmelsbewohnern zu verwandeln, dafür muss Gott im Übergangszeitalter gekommen sein. Die Menschen befinden sich in extremer Finsternis. Sie wissen nicht, was der Himmel ist. Die Anhänger anderer Religionen werden das Paradies noch nicht einmal sehen können. Deshalb sagt Baba: „Euer Dharma bringt euch sehr viel Glück.“ Man bezeichnet die Neue Welt als das Paradies, aber die Menschen Bharats wissen nicht, dass auch sie ins Paradies gehen können. Niemand weiß das. Sie haben es vergessen. Sie sagen, das Paradies hätte es vor Hunderttausenden von Jahren gegeben. Die Christen sagen, dass es 3.000 Jahre vor Christus existiert hätte. Lakshmi und Narayan werden als Gottheiten bezeichnet. Es war Gott selbst, der sie erschuf. Setzt euch also dafür ein. Prüft täglich eure Checkliste. Welches Körperorgan täuschte euch? Die Gaumenfreuden sind nicht zu unterschätzen. Sobald jemand etwas Wohlschmeckendes sieht, isst er es heimlich. Sie verstehen nicht, dass Stehlen ein Vergehen ist, was besonders schlimm ist, wenn es aus Shiv Babas Yagya gestohlen wird. Jeder, der einen Strohalm stiehlt, ist auch in der Lage, Tausende zu stehlen. Maya schnappt viele bei der Nase. Alle die schlechten Gewohnheiten sollten beseitigt werden. Ihr solltet euch

dafür stets selbst gut beobachten. So lange Ihr diese schlechten Angewohnheiten habt, könnt ihr keinen hohen Rang beanspruchen. Ins Paradies zu kommen ist keine große Sache.

Es ist macht jedoch einen großen Unterschied aus, ob man ein König oder ein Untertan wird. Der Vater sagt: „Achtet auf eure Körperorgane.“ Welches Organ täuscht euch? Führt eine Checkliste, denn dies hier ist auch ein Geschäft. Der Vater erklärt: „Wenn Ihr ein Geschäft mit mir machen und einen hohen Rang beanspruchen wollt, dann befolgt Shrimat.“ Der Vater gibt euch Empfehlungen, aber Maya legt euch Hindernisse in den Weg. Sie erlaubt es euch nicht, Babas Anweisungen zu folgen. Baba sagt: „Vergesst Shrimat nicht!“ Wenn ihr Fehler macht, werdet ihr es sehr bereuen und ihr könnt keinen hohen Rang einnehmen. Momentan sagt ihr voller Glück, dass ihr von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Narayan werdet. Fragt Euch jedoch immer wieder: „Täuschen mich meine Körperorgane?“ Setzt die Richtlinien, die Vater euch gibt, in die Tat um, damit Ihr voran kommt. Betrachtet die Checkliste des gesamten Tages. Es werden fortwährend viele Fehler gemacht. Die Augen täuschen euch sehr. Manchmal habt Ihr Mitleid mit jemandem und ihr wollt demjenigen etwas zu essen oder ein Geschenk geben. Dabei wird sehr viel Zeit verschwendet! Es erfordert großen Einsatz zu einer Perle des Rosenkranzes zu werden. Die 8 Juwelen sind die Hauptjuwelen. Man spricht auch von 9 Juwelen. Die Eine ist Baba und dann sind da noch die anderen acht. Das Juwel in der Mitte symbolisiert Baba. Wenn die Menschen schlechte Omen fürchten, dann gibt man ihnen einen Ring mit 8 Juwelen. Von all den vielen Seelen, die sich für ihr spirituelles Wohl einsetzen, bestehen acht mit Auszeichnung. Selbst die verbleibenden 100 (v. 108) erfahren etwas Bestrafung. Die 8 Juwelen werden sehr verehrt. Wenn ihr euch mit dem Körperlichen identifiziert, dann täuschen euch eure physischen Organe. Auch auf dem Glaubensweg haben sie dieses Problem. Auf euren Schultern befindet sich eine Last vieler Verfehlungen. Die Menschen glauben, dass ihre Vergehen gegenstandslos werden, wenn sie etwas für wohltätige Zwecke spenden. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinen Anlass zur Sorge, denn dort existiert Ravans Königreich nicht. Wenn dort das gleiche passieren würde wie hier, dann gäbe es zwischen Hölle und Himmel keinen Unterschied. Gott ist hier und zeigt euch, wie ihr einen hohen Rang beanspruchen könnt. Wenn ihr nicht an Baba denken könnt, dann denkt an den Lehrer, der euch unterrichtet. Ihr könnt dann auch daran denken, dass Baba allein der Satguru ist. Weil sie gottlosen Direktiven folgten, haben die Menschen den Vater gänzlich verworfen. Der Vater erhebt jetzt alle Seelen und Kinder, ihr solltet ebenfalls all eure Seelenbrüder erheben. Weder sollte irgendjemand diffamiert werden, noch sollte jemand mit einem unreinen Blick angeschaut werden. Andernfalls werdet ihr euch selbst Verlust zufügen und diese Schwingungen werden dann auch andere beeinflussen. Der Vater sagt: „Die Bestimmung ist sehr hoch!“ Betrachtet täglich eure Checkliste. Habe ich irgendwelche Fehler gemacht? Dies ist die Welt der Verfehlungen, die Ära falscher Handlungen. Niemand weiß etwas über die Ära der Gottheiten, die einst das Fehlverhalten überwunden hatten. Der Vater sagt, dass es 5.000 Jahre her ist, seit die Ära des Sieges über alle Verfehlungen begann. Später folgte dann die Ära der Laster. Selbst die Könige der Gegenwarterrichten ständig lasterhafte Handlungen. Deshalb sagt der Vater: „Ich erläutere euch die Karmaphilosophie; des neutralen und des verhängnisvollen Karmas. In Ravans Königreich sind eure Handlungen lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter sind Handlungen neutral. Dort gibt es keine Laster und kein Fehlverhalten.. Ihr habt jetzt das „Dritte Auge des Wissens“ erhalten. Kinder der Vater hat euch jetzt „trienetri“ und „trikaldarshi“ gemacht. Kein Mensch kann das. Es ist der Vater, der euch verwandelt. Ihr werdet zuerst Theisten und dann trinetri und trikaldarshi. Ihr habt euch die Geheimnisse des gesamten Weltfilms eingeprägt. Die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und der Zyklus der 84 Leben: Das alles ist in eurem Bewusstsein. Später entstehen all die anderen Kulturen. Sie wachsen fortwährend. Die Religionsgründer würde man nicht als Gurus bezeichnen. Nur der Eine Satguru gewährt allen Erlösung. Kein Anderer kommt und gewährt allen Seelen Erlösung. Sie sind nur Religionsgründer. Niemand wird dadurch erlöst, dass er sich an Christus erinnert und auch die Last der Vergehen wird dadurch nicht entfernt. Sie alle stehen in der Linie des Glaubensweges. Nur Ihr steht in der Linie des Wissens! Ihr seid Führer! Ihr zeigt allen den Weg in die Welt des Friedens und in die Welt des Glücks. Der Vater ist der Erlöser und der Führer. Ihr könnt von der Last eurer Verfehlungen nur befreit werden, wenn ihr an den Vater denkt. Ihr Kinder setzt euch jetzt dafür ein, dass euer Fehlverhalten gelöscht wird. Achtet deshalb darauf, dass ihr nicht erneut etwas Falsches tut, während ihr euch gleichzeitig für euer Seelenheil einsetzt. Wenn das Wohl einsetzt, das geschieht, werdet ihr dafür hundertfache Strafen erfahren. Vermeidet, soweit es geht, falsche Handlungen. Ansonsten addieren sie sich und euer Ruf wird beschädigt. Wenn ihr wisst, dass es Gott ist, der euch unterrichtet, dann solltet ihr nichts Falsches mehr tun. Ob man nun

etwas Kleines stiehlt oder etwas Großes - es ist in beiden Fällen ein Fehler. Die Augen täuschen euch und der Vater urteilt aufgrund des Verhaltens der Kinder.

Es sollte nie der Gedanke aufkommen, dass die Ehefrau „meine Frau“ ist. Wir sind Brahma Kumars und Kumaris, Shiv Babas Enkelkinder. Wir haben Ihm etwas versprochen und uns wurde ein Rakhi gebunden. Weshalb sollten euch daher eure Augen täuschen? Durch die Kraft der Erinnerung seid ihr vor den Täuschungen irgendeines eurer Körperorgane sicher. Dafür ist ein sehr großer Einsatz erforderlich! Folgt Babas Empfehlungen und führt eure Checkliste! Die Eheleute sollten auch miteinander über diese Dinge sprechen: „Ich möchte vom Vater mein volles Erbe beanspruchen und bei Ihm, dem Lehrer, alles studieren!“ Nirgendwo sonst werdet ihr so einen Lehrer finden, der euch dieses grenzenlose Wissen vermitteln könnte. Da noch nicht einmal Lakshmi u. Narayan dieses Wissen besitzen - wie könnten dann jene, die später kommen, darüber verfügen? Baba sagt: Nur im Übergangszeitalter habt ihr dieses Wissen über den Beginn, den Verlauf und das Ende der Welt.“ Baba erklärt euch sehr umfassend, was zu tun ist und wie ihr es tun solltet, aber sobald ihr von hier fortgeht, vergesst ihr alles. Ihr begreift nicht, dass es Shiv Baba ist, der euch alles erklärt. Betrachtet stets Shiv Baba als denjenigen, der zu euch spricht! Habt noch nicht einmal Brahmas Foto bei euch. Dieser „Wagen“ wurde ausgeliehen und auch Brahma ist jemand, der sich bemüht. Er sagt: „Auch ich erhalte von Baba mein Erbe.“ Er führt, wie ihr, ein Studentenleben. Wenn ihr weitere Fortschritte macht, werdet ihr gelobt. Ihr studiert jetzt, um anbetungswürdige Gottheiten zu werden. Im Goldenen Zeitalter seid ihr es dann. Niemand außer dem Vater kann euch diese Aspekte erklären. Wenn es nicht in Schicksal liegt, dann zweifelt man daran, wie Shiv Baba hier ist und lehrt. „Ich glaube das nicht!“ Wenn er es nicht glaubt, wie könnte er dann an Shiv Baba denken? In dem Fall wird sein Fehlverhalten nicht gelöscht. Es wird ein Königreich errichtet und da werden auch Mägde und Diener benötigt. Königinnen werden Mägde als Bestandteil ihrer Mitgift gegeben. Selbst hier haben manche Menschen viele Bedienstete. Daran könnt ihr ermesen, wie viele es im Goldenen Zeitalter geben wird. Ihr solltet in euren Bemühungen nicht nachlässig sein, so dass ihr nur eine Position innerhalb der Dienerschaft erreicht. Wenn ihr Baba fragt, welchen Rang ihr einnehmen würdet, wenn ihr jetzt sterben würdet, dann würde Baba sofort sagen: „Betrachte deine Checkliste!“ Am Ende werdet ihr alle der Reihe nach euren vom Karma befreiten Zustand erreichen und das ist ein wahres Einkommen! Die Menschen sind Tag und Nacht beschäftigt, Geld und Gut nachzujagen. Geschäftsleute machen mit der einen Hand Geschäfte und führen mit der anderen Hand ihren Laden. Nun sagt mir, wie kann so jemand dem Pfad des Wissens folgen? Er würde nur sagen: „Mir fehlt die Zeit!“ Ah, aber man verdient hier das wahre Einkommen! Sagt ihm: „Denke einfach nur an den Vater. Dann werden deine Verfehlungen ausgeglichen.“ Die Menschen erinnern sich an die 8 besonderen Gottheiten. Dadurch kann man nichts bekommen. Baba erklärt immer wieder die eine Sache, damit niemand von euch später sagen kann, Baba hätte diesen besonderen Aspekt nicht erklärt. Kinder, gebt allen die Botschaft. Ihr solltet auch versuchen, Faltblätter aus einem Flugzeug abzuwerfen. Schreibt darauf, was Shiv Baba sagt. Auch Brahma ist Shiv Babas Kind. Da er „Prajapita“ ist, ist er der Vater Der Menschheit und auch Shiv Baba ist der Vater. Viele Kinder vergießen Tränen der Liebe, wenn sie „Shiv Baba“ sagen. Sie haben Ihn noch nicht einmal getroffen und schreiben deshalb: „Baba, wann kann ich kommen, um Dich zu treffen? Baba befreie mich von dieser Bindung!“ Viele haben Visionen von Baba und einem Prinzen. Wenn ihr weiter vorangeht, dann werden viele Leute Visionen haben, aber ihr solltet auch euren Einsatz bringen. Wenn jemand im Sterben liegt, dann sagt man ihm, er solle an Gott denken. Ihr werdet sehen, wie sich am Ende alle sehr für ihr Seelenheil einsetzen. Sie werden alle beginnen, an Ihn zu denken. Der Vater empfiehlt: „Kinder, versucht so viel Zeit wie möglich für Raja Yoga zu erübrigen! Verweilt in Babas Erinnerung und eure Verfehlungen werden getilgt. Ihr werdet nach vorne preschen, auch wenn ihr erst spät gekommen seid. So wie auch ein verspäteter Zug seine verlorene Zeit wieder aufholen kann, so könnt auch ihr hier verlorene Zeit wieder aufholen. Kommt nach Madhuban und beschäftigt euch damit, ein Einkommen zu verdienen. Der Vater gibt euch Empfehlungen, was ihr zu eurem Nutzen tun könnt. Befolgt Vaters Shrimat! Werft Flugblätter ab, damit die Menschen begreifen, dass ihr ihnen die wahre Botschaft bringt! Bharat ist riesig! Alle müssen es erfahren. Niemand soll sagen können, dass er nichts gewusst hat. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter, Eurem Vater, BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Seid weise und prüft, dass euch eure Augen nicht täuschen. Tut unter dem Einfluss eurer Körperorgane nichts Falsches. Schützt euch mit der Kraft der Erinnerung vor den Täuschungen durch die Sinnesorgane.
2. Nehmt euch Zeit für dieses wahre Einkommen. Auch wenn ihr erst spät gekommen seid, könnt ihr die Zeit wieder aufholen, wenn ihr euch entsprechend einsetzt. Dies ist die Zeit, um euch von der Last eurer Verfehlungen zu befreien. Macht deshalb keine weiteren Fehler.

Segen: Mögt ihr die Nummer „1“ im Fach „Gehorsam“ sein und die volle Punktzahl für eure Reinheit der Gedanken, Worte und Taten erhalten.

Reinheit in Gedanken bedeutet, dass keine Sanskars von Unreinheit mehr auftauchen, selbst in euren Gedanken nicht. Seid immer seelenbewusst, d.h. habt das Bewusstsein, dass ihr Brüder seid. Lasst stets Wahrheit und Süße in euren Worten sein. Lasst stets Demut, Zufriedenheit und Fröhlichkeit in euren Taten vorhanden sein. Die Noten werden auf dieser Grundlage vergeben und selbst der Vater lobt solche vollkommenen, reinen und gehorsamen Kinder. Sie sind die nahen Juwelen, die das Werk des Vaters durch jede ihrer Taten offenbaren.

Slogan: Seid unbeschwert in euren Beziehungen, Verbindungen und eurer Stufe, aber nicht in eurem täglichen Stundenplan.

**** O m S h a n t i ****